

Schwerpunktmodul 1 Instrumentalkorrepitition/Klavierkammermusik (Master)

Modulcode: SPM 1 IK (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Instrumentalkorrepitition

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die bereits erworbenen Fähigkeiten der Arbeit am Klavier, insbesondere Klavierkammermusik und Begleitaufgaben, werden auf hohem künstlerischem Niveau weiterentwickelt.

Dabei wird den Studierenden ermöglicht, im Einzelunterricht individuelle Schwerpunkte im Bereich Instrumentalkorrepitition oder Klavierkammermusik zu setzen. Durch die gemeinsame Betreuung eines Studierenden durch zwei Lehrende im Rahmen des Einzelunterrichts (ein Lehrender für Instrumentalkorrepitition und ein Lehrender für Klavierkammermusik) entstehen Synergieeffekte und der Studierende erhält unterschiedliche Impulse für seine künstlerische Arbeit.

Das Interpretieren sowie die Einstudierung schwieriger Kammermusikwerke und die Begleitung anspruchsvoller Solokonzerte wird trainiert und dabei das interpretatorische Spektrum von der Alten Musik bis zur Moderne ausgeschöpft. Die Studenten sind in der Lage, den Orchesterpart von Solokonzerten orchestral am Klavier darzustellen und aktiver Kammermusikpartner zu sein.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

Wahl entsprechend Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung:

- Einzelunterricht Instrumentalkorrepitition (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavierkammermusik (0,5 SWS, wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Oder

- Einzelunterricht Klavierkammermusik (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Instrumentalkorrepitition (0,5 SWS, wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt

Instrumentalkorrepitition/Klavierkammermusik im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (30 Min.) entsprechend des jeweiligen Schwerpunktes.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2

Instrumentalkorrepitition/Klavierkammermusik (Master)“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktmodul 2 Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik (Master)

Modulcode: SPM 2 IK (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Instrumentalkorrepetition

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Fähigkeiten der Arbeit am Klavier werden perfektioniert und professionalisiert. Der Studierende entwickelt ein individuelles künstlerisches Profil entsprechend seiner Schwerpunktsetzung. Dabei stehen auch die Erarbeitung der Probespielkonzertliteratur und schwieriger bis schwerer Klavierkammermusikliteratur im Mittelpunkt. Die Studenten

- sind in der Lage, schwierige Konzert- und Kammermusikliteratur mit den Instrumentalpartnern professionell zu erarbeiten und zu interpretieren,
- verfügen über ein repräsentatives und großes abrufbereites Repertoire,
- sind in der Lage, sich in angemessenem Umfang wissenschaftlich analytisch mit Themen auseinanderzusetzen und sich zu den Ergebnissen zu äußern.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Instrumentalkorrepetition (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavierkammermusik (0,5 SWS, wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit dem Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

Oder

- Einzelunterricht Klavierkammermusik (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Instrumentalkorrepetition (0,5 SWS, wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit dem Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik (Master)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- eine künstlerische Präsentation (ca. 60 Min.) entsprechend des jeweiligen Schwerpunktes.
- eine schriftliche Ausarbeitung in Form einer musiktheoretischen und formenkundlichen Analyse eines Satzes eines großen Kammermusikwerkes oder großen Solokonzertes

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.
Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 45 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1350 Stunden. Davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Masterprojektes, die sich wie folgt zusammensetzt: Benotung der künstlerischen Präsentation, die vierfach gewichtet wird; Benotung der schriftlichen Arbeit, die einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ergänzungsmodul 1 Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik

Modulcode: EM 1 IK (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Instrumentalkorrepetition

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die erworbenen Fähigkeiten im Kammermusikspiel und in der Konzertbegleitung werden auf höchstem künstlerischem Niveau weiterentwickelt. Die Studenten werden in Kammermusikprojekte und Korrepetitionsaufgaben der Fachrichtung Orchesterinstrumente involviert und sind in der Lage, durch lehrergestützte Anleitung vorwiegend orchesterbegleitete Solokonzerte zu erarbeiten und einzustudieren. Das orchestrale Klavierspiel wird trainiert und perfektioniert, außerdem werden kommunikative und verbale Kompetenzen geschult.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Partiturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht praktische Arbeit für Instrumentalkorrepetitoren/Kammermusik (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt

Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- Künstlerische Präsentation (15 Min.) zu den Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ergänzungsmodul 2 Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ergänzungsmodul 2 Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik

Modulcode: EM 2 IK (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Instrumentalkorrepetition

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die bereits erworbenen Fähigkeiten zur selbständigen Leitung von Probenarbeit werden ausgebaut und professionalisiert. Die Studenten sind involviert in die Korrepetitionsaufgaben der Fachrichtung Orchesterinstrumente und leiten auch Proben selbständig auf höchstem künstlerischem Niveau. Sie sind fähig, bei Solokonzerten in Kenntnis der Partitur orchesterspezifische Besonderheiten zu vermitteln, bei klavierkammermusikalischen- und Konzertinterpretationen entsprechende stilistische und aufführungspraktische Kenntnisse anzuwenden und künstlerische Akzente zu setzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht praktische Arbeit für Instrumentalkorrepetitoren/Kammermusik (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht im Spiel nach Dirigat (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) inkl. der pianistischen Mitwirkung in den Dirigierklassen bei der Erarbeitung von Solokonzerten über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Ergänzungsmoduls 1 Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Lehrprobe (selbständige Leitung einer Probe sowohl mit einem Solisten eines Solokonzertes als auch mit einem Kammermusikensemble; 20 Min. Solokonzert und 20 Min. Kammermusik) und
- einer künstlerischen Präsentation (30 Min.) in Form einer Repertoireprüfung mit Stichproben aus dem erarbeiteten Repertoire. Die Repertoireliste mit acht Werken (vier Kammermusikwerke und vier Solokonzerte, darunter ein erster Satz aus einem Mozartkonzert) ist vier Wochen vor dem Prüfungstermin im Sekretariat der Fachrichtung abzugeben; dem Studierenden werden die zwei ausgewählten Stücke (zusätzlich zum ersten Satz Mozart) zwei Wochen vor der Prüfung mitgeteilt.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der Lehrprobe und der Benotung der Repertoireprüfung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.